



Der Berufsverband
für Training, Beratung
und Coaching

News
& Facts

Rein ins VUKA-Jahr,

liebe Leserin, lieber Leser!

Vollkommene Klarheit, Transparenz, Stabilität und Eindeutigkeit – das alles gibt es so nicht mehr. Wir leben in einer spannenden Zeit. Die digitale Transformation schreitet in den Unternehmen fort. Die Anforderungen an die Führung ändern sich massiv, die Unsicherheit, die Ungewissheit, die Volatilität, die Komplexität und die Vieldeutigkeit sind Themen, die sich nicht ernsthaft wegdiskutieren lassen.

Die Chance für alle, die in der beruflichen Bildung unterwegs und aktiv sind, neue Wege zu gehen und die Menschen in den deutlichen Veränderungen zu begleiten. Ich erlebe es in meinen Projekten jeden Tag: Die Unternehmen brauchen neue Wege. Und sie sind mutiger darin, neue Ansätze auszuprobieren. Das macht mir sehr viel Freude, da ich gemeinsam mit meinen Kundinnen und Kunden die Herausforderungen individuell angehe. Was bedeutet das für mich in Training, Coaching und Beratung? Es bedeutet eine intensivere Vorbereitung, es bedeutet oft unbekanntes Terrain zu betreten und es bedeutet die Chance, Weichen in die Zukunft zu stellen.

Häufig geht es dabei um die Führungsstrukturen. Das geht soweit, dass einzelne Kunden den Begriff der Führung bereits in Frage stellen. Viele Unternehmen setzen auf die – oft noch fehlende oder nicht ausreichend ausgeprägte – Eigenverantwortung der Mitarbeitenden. Die Mitarbeitenden auf diesem Weg mitzunehmen, erlebe ich als eine herausfordernde und befriedigende Aufgabe. Agilität ist aus meiner Sicht nicht für alle Unternehmen die Lösung, agile Ansätze zu integrieren setzt ein Höchstmaß an Eigenverantwortung auf der Seite von Führung und Mitarbeitenden voraus. Also lassen Sie uns einen Schritt nach dem anderen gehen. Und weiterhin geht es darum, Veränderungen deutlich schneller anzugehen. Vorbei ist die Zeit, als Projekte zunächst von A-Z geplant wurden, bevor die ersten Umsetzungen erfolgten. Es geht vielmehr darum, experimentierfreudig und in hoher Transparenz gemeinsam mit den Mitarbeitenden den nächsten Schritt zu gehen.

Wenn das gelingt, dann nähert sich das Unternehmen den räumlich wie inhaltlich flexiblen Zielen auf eine andere Weise. Das hat Auswirkungen auf alle Unternehmensbereiche, auf die Führungsinstrumente, auf die Zielvereinbarungen, auf das Employer Branding, auf die Strategien, auf die Planungen, auf die Prozesse und auf die Projektabwicklung. Es bleibt damit spannend!

Europäische Datenschutzgrundverordnung ruft ...

Am 25. Mai kommen die Bedingungen der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) zur Anwendung. Diese betreffen letztlich alle Unternehmen. Sind Sie darauf gut vorbereitet? Eine lesbare Fassung der Bedingungen finden Sie hier: <https://dsgvo-gesetz.de/>

Aktuell arbeitet die Berufsgruppe der Selbständigen im BDVT daran, Sie in dieser Veränderung aktiv zu unterstützen. Mein Tipp: beschäftigen Sie sich rechtzeitig mit diesem wichtigen Thema,



Der Berufsverband
für Training, Beratung
und Coaching

News
& Facts

denn sonst kann es schnell teuer werden (angedacht sind Strafen von rund vier Prozent des Jahresumsatzes bei Nichterfüllung).

Was bringt Ihr Jahr 2018?

Zwei Tipps habe ich noch für Sie: Das BDVT-Camp am 10. und 11. Mai in Essen (Zeche Zollverein) unter dem Motto: „Mensch.Maschine.Freundschaft“ wird Antworten auf die heutigen Fragen bieten. Melden Sie sich jetzt [hier](#) an.

Und wenn Sie Ihre beruflichen Erfolge in Training, Beratung und Coaching angemessen vermarkten möchten, dann empfehle ich Ihnen die Teilnahme am Europäischen Preis für Training, Beratung und Coaching. [Hier](#) finden Sie weitere Informationen.

Für den BDVT bringt das neue Jahr ein neues Präsidiumsmitglied mit sich: Ich freue mich darüber, dass ab sofort Mario Sander (<https://www.mariosander.de/>) das Präsidium als kooptiertes Mitglied verstärkt.

Ihnen wünsche ich eine stabile Gesundheit, gute und gutbezahlte Aufträge und Mandate und eine permanente Weiterentwicklung.

Herzliche Grüße sendet Ihnen
Ihr
Stephan Gingter
Präsident BDVT e.V.